

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Ingrid Lenz
Rathausplatz 1
61184 Karben

Fraktionsvorsitzender:

Michael Ottens
Justus Liebig Str.29
61184 Karben
Tel.: (06039) 6500
E-Mail: michael.ottens@t-online.de

Karben den 25.06.2016

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 14.7.2016

Bezug : Kosten für Flüchtlingsunterbringung und - Versorgung in den Jahren 2014 & 2015

Sehr geehrte Fr.Lenz,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Seit dem Jahr 2014 werden -aufgrund der angestiegenen Anzahl von Flüchtlings- und Asylsuchenden- vom Wetteraukreis verstärkt Zuweisungen zur Unterbringung und Versorgung dieser Personen nach Karben vorgenommen. Im 1. Quartal 2016 wurden dem Fragesteller im Magistrat dreimal die Angaben zu den städtischen Kosten für die Unterbringung und Versorgung für die Jahre 2014 und 2015 zugesagt. Bis zum heutigen Tag wurde diese Zusage nicht eingehalten. Zugleich wurde der Presse im Februar 2016 jedoch von Bürgermeister Rahn eine Kostenaufstellung für diese Perioden präsentiert, ohne diese Angaben dem Gesamtmagistrat ebenfalls vorzulegen oder den Fraktionen der Karbener Stvv. zur Verfügung zu stellen.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen:

1. Wieso konnte bzw. kann die der Presse schon im Februar 2016 präsentierte Kostenaufstellung nicht ebenfalls dem damaligem Gesamtmagistrat bzw. der Stvv. zur Verfügung gestellt werden?
2. Ist nun, nach der erfolgten Kommunalwahl und der Bürgermeisterwahl am 6.3. 2016, die Offenlegung dieser damals präsentierten Zahlen an die städtischen Gremien ebenfalls möglich?

3. Da sehr wahrscheinlich die Kostenerstattungen des Wetteraukreises nicht die verauslagten Kosten der Stadt Karben für die Unterbringung und Versorgung sowie entstandener

Verwaltungskosten für die Jahre 2014 und 2015 komplett abdecken, wie hoch ist letztlich das verbleibende Defizit pro nachgefragtem Jahr für die Stadtkasse?

4. Über welche HH Stelle/Stellen im HH 2014 und HH 2015 werden diese Kosten abgedeckt?

5. Sind nach derzeitiger Voraussicht die etatisierten HH Ansätze 2016 ausreichend um die Kosten der Flüchtlingsunterbringung und Versorgung in 2016 komplett abdecken zu können?

6. Wie hoch sind die Mietzahlungen für die Flüchtlingsunterbringung in den Jahren 2014 und 2015, unterteilt nach privaten Vermietern und Wobau?

7. Wieviel Flüchtlinge sind aktuell d.h. per 30.6.2016 in Karben untergebracht?

8. Wieviele hauptamtliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind ganz oder anteilig mit der Flüchtlingsbetreuung befasst? Sind diese Personalkosten bei der angeforderten Kostenerfassung für 2014 und 2015 komplett berücksichtigt?

9. Wie hoch sind die auf die Stadtkasse entfallenden Kosten für anerkannte Asylsuchende in 2014 und 2015 sowie dem 1. Hj. 2016?

10. Gibt es vom Wetteraukreis schon Angaben wieviel neue Flüchtlinge und Asylsuchende im 2. Hj. 2016 nach Karben zugewiesen werden sollen? Sind für deren Unterbringung ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten nach aktuellem Stand in Karben vorhanden?

Für die Beantwortung der obigen Fragen schon im Voraus vielen Dank.

Michael Ottens

Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Karben